

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 9

Rubrik: Bitte weitersagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es sagte...

Konrad Adenauer zu Kiesinger: «Ich werde Ihnen nicht immer einen Rat geben, aber wenn ich es für nötig halte, werde ich es tun.»

*

Kurt Georg Kiesinger zu Adenauer: «Erteilen Sie mir weiterhin Ratschläge. Ich werde sie zwar nicht immer, aber meistens befolgen.»

*

Der amerikanische Diplomat George F. Kennan: «Die Kühle ist das Klima des Erfolges. Am meisten erreicht man auf kaltem Wege.»

*

Der dänische Diplomat Frants Hvaf: «Diplomaten sind keine Artisten der Lüge, sondern ehrbare Handwerker der Wahrheit.»

*

Der Schriftsteller Rudolf Krämer-Badoni: «Wir brauchen eine bessere Politik, nicht bessere Phrasen.»



Bitte weitersagen

Als Herrscher gelte nur ein Mann, der auch sich selbst beherrschen kann.

Gelingt ihm das nur dann und wann, so ist er eben bloß Tyrann!

Mumenthaler

Prof. Dr. Bruno Gleitze in einer Rede über die Politik der Deutschen Bundesbank im Jahre 1966: «Diese Wirtschaftskrise, das war eine Meisterleistung deutschen Könens, denn sie wurde mutwillig produziert.»

*

Der Kommentator William S. Schlamm: «Wenn genügend viele Deutsche die Wirtschaftskrise wollen, dann kommt sie auch.»

Der deutsche Finanzminister Franz Josef Strauß: «Wir stehen finanzpolitisch in einem Sumpf. Es besteht die Gefahr, daß sich dieser Sumpf in ein Minenfeld verwandeln könnte, wenn wir ihn nicht rechtzeitig austrocknen.»

*

Der schwedische Ministerpräsident Tage Erlander: «Die Sprache der Tatsachen versteht man auch ohne Dolmetscher.»

Der portugiesische Außenminister Alberto Nogueira: «Bei einem Konflikt zwischen einer großen und einer kleinen Macht verschwindet die kleine Macht. Bei einem Konflikt zwischen zwei kleinen Mächten verschwindet das Problem. Bei einem Konflikt zwischen zwei großen Mächten verschwindet die UNO.»

*

Der Kommentator Walter Lippmann: «Es muß einmal gesagt werden, daß die Organisation der NATO keineswegs mehr eine echte militärische Investition darstellt, sondern einem teuren verfallenden Haus gleicht.»

*

Der Schriftsteller Sigismund von Radecki: «Glück ist heutzutage, wenn man im neu gekauften Auto mit hundertfünfzig Kilometer durch die innere Leere fährt.»

*

Roy Jenkins, britischer Innen- und Gefängnisminister bei einem Frühstück mit den Mitgliedern der Mountbatten-Kommission, die die Ursachen der häufigen Gefängnisausbrüche untersucht: «Ein Glas den abwesenden Freunden, ohne die wir nicht hier wären.» TR

**Ob mit Pinsel
oder Strom
rasierte Haut
braucht...**

PITRALON

Nach jeder Rasur

Jede Rasur irritiert die Haut und entzieht ihr wichtige Fettstoffe. Pitralon pflegt die Haut nach der Rasur. Pitralon desinfiziert und erfrischt, macht die Haut glatt und rein. Auch Trocken-Rasierte Haut braucht Pitralon.